

Klosterstraße, Einbahnregelung

Im Zuge der Errichtung des neuen Pfarrheimes in der Klosterstraße sind die dortigen öffentlichen Parkplätze weggefallen. Vielfach wird nun auf der Straße gegenüber dem Kindergarten geparkt, sodass die Durchfahrt immer schwieriger wird. RM Monika Hüttenmeister hatte in der Sitzung am 22.04.2010 angeregt, die Klosterstraße als Einbahnstraße einzurichten. Daraufhin wurde die Thematik mit der Polizei, dem Straßenverkehrsamt des Oberbergischen Kreises und dem Landesbetrieb Straßen NRW erörtert. Resultat dieser Besprechung ist, dass es keine Zustimmung zur Einbahnstraßenregelung geben wird. Als Kompromisslösung ist ein teilweises Halteverbot in Erwägung gezogen worden, um so den Autofahrern Ausweichmöglichkeiten für den Begegnungsverkehr zu schaffen.

Klosterstraße, Fortführung

Herr Hombitzer informiert den Ausschuss darüber, dass der Bewilligungsbescheid zur Fortführung der Klosterstraße dem Oberbergischen Kreis nunmehr vorliege. Der erste Bauabschnitt, von Straße bis zur L 306, sei bereits submittiert und der Baubeginn für Oktober 2010 vorgesehen.

Der zweite Bauabschnitt, von Straße bis Höfeler Kreuz, ist für 2011 geplant.

Überquerungshilfe Winkel

Herr Hombitzer berichtet, dass nach einer Verkehrszählung kein Bedarf für eine Überquerungshilfe in Winkel festgestellt wurde. Seit dem 13.08.2010 liege dies der Verwaltung auch schriftlich vor.

Lampe Überquerungshilfe Scharder Straße

Im Zusammenhang mit einer Deckenerneuerung der Scharder Straße sollte auch eine Lampe auf der dortigen Überquerungshilfe installiert werden. Die Deckenmaßnahme ist seitens der Kreisverwaltung als Straßenbaulastträger nun verschoben worden, jedoch hat sich das RWE bereit erklärt die Lampe trotzdem zum ursprünglichen Preis anzubringen. Dies soll noch vor den Wintermonaten geschehen.

Fällung von Bäumen, Friedhof Müllenbach

Auf dem Friedhof in Müllenbach gibt es mehrere geschädigte Bäume, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht entfernt werden müssen. Nadelbäume im Eingangsbereich sind vertrocknet, verschiedene Laubbäume weisen Faulschäden auf. Aller Voraussicht nach sollen die Bäume in diesem Herbst beseitigt und dann im Jahr 2011 neu angepflanzt werden.

Bebauungsplan Nr. 82 „Alte Bahnhoffläche Holzzipper“

In KW 35 hat eine Bürgerversammlung mit Vertretern der Bürger von Holzzipper, der Firma MCR und der Gemeindeverwaltung stattgefunden, wobei sich die Erwartungen der Bürger hinsichtlich der erhaltenen Informationen nicht erfüllt haben. Deshalb soll in der zweiten Septemberhälfte erneut eine Zusammenkunft verbunden mit einer Besichti-

gung auf dem Gelände in Kotthäuserhöhe stattfinden. Dort will die Firma MCR dann die aktuelle Planung vorstellen und ihre Absichten konkretisieren.

Kanalsanierung Rathaus

In der 37. Kalenderwoche wird der Kanal vor dem Rathaus in offener Bauweise saniert. Dabei kommt es zu Beeinträchtigungen im Straßenverkehr (Aufstellung von zwei Ampeln) und der Parkmöglichkeiten.

Vollsperrung Einmündung Landwehrstraße

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass ab 06.09.2010 die Einmündung Landwehrstraße für drei Tage voll gesperrt wird. Dieses ist erforderlich, weil die losen Pflastersteine im Einmündungsbereich ausgetauscht bzw. durch Asphalt ersetzt werden.

Ampel für Sehbehinderte, Kreuzung Hauptstraße

Der Landesbetrieb Straßen NRW hat der Gemeinde mitgeteilt, dass mindestens eine Person, die sehbehindert bzw. blind ist, namentlich bekannt sein muss, um eine spezielle Ampel für Sehbehinderte zu installieren. Der Verwaltung ist bisher noch niemand bekannt, der diese Kriterien erfüllt. Deswegen wird der Ausschuss um Mithilfe gebeten.

Dichtheitsprüfung in der Gemeinde Marienheide

Erneut kommt es zu einer Diskussion hinsichtlich der Notwendigkeit der Dichtheitsprüfung der Kanäle. Verwaltungsseitig wird ergänzend dargelegt, dass eine Dichtheitsprüfung per Luft- oder Wasserdruck (Wasserstandsmessung) erforderlich ist. Eine rein optische Untersuchung reicht schon wegen evtl. fehlender Dichtungen und angeschlossener Drainagen nicht aus.